

Anfrage öffentlich	Datum 19.05.2021	Nummer F0161/21
Absender Stadtrat Dennis Jannack Fraktion DIE LINKE		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 10.06.2021	
Kurztitel Luftbeobachtungsbunker in Lostau		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Landeshauptstadt Magdeburg versuchte den Luftbeobachtungsbunker in Lostau abzutragen. Dazu wurde ohne Genehmigung der zuständigen Denkmalschutzbehörde der Abbruch begonnen, welcher nach Intervention eingestellt werden musste.

Ich frage Sie in diesem Zusammenhang:

1. Auf welcher Grundlage wurden das Schleifen eines Kulturdenkmals in der Gemarkung Lostau, deren Eigentümer die Stadt Magdeburg ist, beauftragt?
2. Gedenkt die Stadt Magdeburg den Ursprungszustand des nunmehr beschädigten Kulturdenkmals wiederherzustellen?
3. Wie definiert die Stadt Magdeburg Vandalismus und in welcher Form muss er bestehen, um den Abriss von Kulturdenkmälern in Erwägung zu ziehen und zu rechtfertigen?
4. Wie viele Kultur- und Baudenkmäler wurden durch die Stadt Magdeburg seit 1990 abgerissen und mit welcher denkmalrechtlichen Begründung?
5. Erwägt die Stadt Magdeburg mit den Gemarkungsnachbarn (Ortschaft Lostau, Gemeinde Möser) und der Verwaltungsgebietschaft (Gemeinde Möser) eine kooperative Zusammenarbeit zum Erhalt und Schutz des Kulturdenkmals BST Lostau, Denkmalverzeichnisnummer 107 600 15, Flur 5, Flurstück 7/1?
6. Wurde von Seiten der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Jerichower Land, dem Landesverwaltungsamt als Obere Denkmalschutzbehörde oder durch eine Staatsanwaltschaft Kontakt mit der Stadt Magdeburg zu diesem Sachverhalt aufgenommen und wenn ja, welche Inhalte hatten die Kontaktaufnahmen?
7. Ist mit rechtlichen und finanziellen Folgen zu rechnen und wie werden diese in Bezug auf eine Belastung für den städtischen Haushalt bewertet?

Ich bitte um eine mündliche sowie eine ausführliche schriftliche Antwort.

Dennis Jannack
Stadtrat